

# Übre Gotthard flüget Bräme

von Artur Beul

Satz: Stephan Wiedmer 2008

1

1. Lueg, d'Sol- da- te mit em Haupt- ma tipp- let uf em Gott- hard- pass.  
2. s'Gott- hard- pöst- li fahrt nach Sü- de, s'isch e schü- li lan- gi Reis.

5

al- li schnu- fet, al- li schwit- zet, und de gan- zi Ma isch nass.  
d'Röss- li schit- zet vor der Gut- sche, und de Lü- te machts au heiss.

9

A- ber trotz- dem sind all mun- ter, je- de schickt si ei- fach dri, und sie stim- met  
Lueg, was flüget det näb de Ro- sse, so als ghör- tets au der- zue? Ja, das sind die

14

mit em Haupt- ma i das Lied- li i: Üb- re Gott- hard, üb- re Gott- hard flü- get  
dun- ners Brä- me, wo is lönd kei Rueh.

Gott- hard flü- get

19

Brä- me, ja flü- get Brä- me, die chei- be Brä- me. Wenn sie üb- rem Gott- hard  
üb- rem

26

sind, denn sind sie dä- ne. die chei- be Brä- me. ho- du- li- o. So isch das  
Gott- hard

33

je- de Herbst, bis tuf im Sum- mer, so isch das im- mer gsi, 1. und so bliibs  
2. und so bliibs

39

im- mer. im-mer. Üb- re Gott- hard, üb- re Gott- hard flü- get Brä- me, ja flü- get  
im- mer. im-mer. Üb- re Gott- hard tipp- let mir und sind morn dä- ne, no vor de  
Gott- hard hard flü- sind get  
Gott- hard hard flü- sind get  
mir

45

Brä- me. die chei- be Brä- me. Wenn sie üb- rem Gott- hard sind, denn sind sie  
Brä- me. no vor de Brä- me. Üb- re Gott- hard tipp- let mir und sind morn  
üb- rem hard Gott- hard  
Gott- hard hard Gott- sind hard  
mir

51

dä- ne. die chei- be Brä- me, ho- du- li- o.  
dä- ne. no vor de Brä- me, ho- du- li- o.